

Quelle:

www.lazarus.at/2020/03/03/weltfrauentag-8-maerz-2020-die-strahlkraft-einer-erfolgreichen-pflegekarriere

Weltfrauentag - 8. März 2020: Die Strahlkraft einer erfolgreichen Pflegekarriere



“I am a nurse - and what’s your superpower?“, scherzt Barbara Hahn, BSc (re.) im Gespräch. Sie ist Absolventin des Studiengangs ‘Advanced Nursing Practice’ an der IMC FH KREMS, zweifache Mutter und seit 2011 Pflegedirektorin am St. Anna Kinderspital in Wien.

Barbara Hahn absolvierte vor fast zehn Jahren den Bachelor-Studiengang „Advanced Nursing Practice“ an der IMC Fachhochschule KREMS (NÖ) und war somit eine der ersten dieser zukunftsweisenden Weiterbildung von berufserfahrenen diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen. Von 1995 bis 2008 war sie am NÖ Landeskrankenhaus KREMS als Kinderkrankenschwester tätig. Seit Jänner 2011 ist sie Pflegedirektorin und Geschäftsführerin am renommierten

St. Anna Kinderspital in Wien. In dieser Leitungsposition steht sie weniger in direktem Kontakt mit Patient*innen - vielmehr geht es um Organisation und Führung von rund 200 Mitarbeiter*innen im Pflegebereich. Einfühlungsvermögen, soziale Kompetenz und Fingerspitzengefühl sind umso mehr gefragt.

Ihre Karriere hat Strahlkraft

Organisation ist überhaupt das Schlüsselwort zu ihrem Erfolg. Denn zu Beginn ihres Studiums waren ihre beiden Kinder noch klein. Eine Entscheidung zwischen Karriere oder Familie war nie das Thema. Barbara Hahn hat sich ganz bewusst für beides entschieden. Dafür brauchte es aber viel Disziplin, eine straffe Organisation und ein funktionierendes Betreuungsnetzwerk und natürlich Kinder, die dabei mitspielen. Dass Menschen, die im Gesundheits- und Pflegebereich tätig sind, unter erhöhtem emotionalem und physischem Stress stehen und leichter das Gleichgewicht verlieren, ist ihr als Verantwortliche für mehr als 200 Mitarbeiter*innen bewusst. Umso wichtiger ist es ihr, dass die Ruhezeiten eingehalten werden, dass auch die zwischenmenschliche Kommunikation stimmt und die Teamarbeit funktioniert.

„Wir müssen ja sowieso denken, dann doch gleich positiv“

Das ist das Lieblingszitat der engagierten Pflegedirektorin. „Ich möchte zum Weltfrauentag reflektieren, wieweit ich Kolleginnen Möglichkeiten bieten kann, ihre Ansprüche als Frau, Mutter, Mitarbeiterin und Kollegin bestmöglich zu vereinen. In meiner Führungsrolle habe ich tagtäglich die Möglichkeit darauf zu achten, Türen zu öffnen und Wege zu bereiten. Mir ist es wichtig, Frauen zu ermutigen, ihren beruflichen Weg zu gehen und es liegt an mir als Führungskraft, meine Mitarbeitenden darin zu bestärken“, erklärt die zweifache Mutter.



IMC FH Krems ist familienfreundlich

Spezielle Arbeitszeitmodelle nach der Karenz sowie ein „Mobile Working Day“ erleichtern den Müttern den Einstieg nach der Babypause. Ab einem Alter von 1,5 Jahren sind Kinder von IMC Mitarbeiterinnen und Studierenden bei der Kinderbetreuungseinrichtung Campus Kids bestens aufgehoben.

„Der Weltfrauentag ist ein gutes Signal für die Gleichstellung der Frau in der Gesellschaft und Wirtschaft. An der IMC FH Krems haben wir das schon sehr lange in unserer Strategie und Werten verankert. Es gilt natürlich das „Equal Pay“ Prinzip bei der Entlohnung von männlichen und weiblichen Mitarbeiterinnen. Besonders freut mich unsere positive Entwicklung im Personalbereich. Von unseren Kolleginnen und Kollegen in Führungspositionen sind fast 50% weiblich. Das sind Abteilungs-, Studiengang-, und Institutsleitungen. Weibliche Kolleginnen in der Forschung als Projektleiterinnen, Forscherinnen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen haben einen Anteil von 25%. Wir forcieren die Einstellung von weiblichen Jungforscherinnen wie zum Beispiel erst kürzlich die Doktorandinnen aus dem Bereich medizinischer und pharmazeutischer Biotechnologie,“ betont Geschäftsführerin Ulrike Prommer.

Über den Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege

Die Besonderheit dieses Studiengangs (Leitung: Markus Golla, BSc) ist, dass neben den klassischen Grundausbildungsmodulen der Gesundheits- und Krankenpflege ab dem fünften Semester die Möglichkeit besteht, das Studium durch zusätzliche Wahlmodule zu erweitern. Hierbei kann man zwischen Pflege bei Kindern und Jugendlichen, Onkologische Pflege und Pflege im Unfall- und Neuro-Rehabilitationsbereich wählen.

Über den Master-Studiengang Advanced Nursing Practice

Nach dem Studium sind Absolventinnen und Absolventen qualifiziert, eigenverantwortlich Tätigkeiten zu übernehmen und dabei immer Effizienz und Qualität in der geleisteten Pflege im Blick zu haben. Der Studiengang ist berufsbegleitend gestaltet. Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel am Donnerstag, Freitag und Samstag statt - allerdings nur alle 2 bis 3 Wochen. Somit hat man zwischen den Präsenzzeiten freie Wochenenden. Pro Semester findet zusätzlich eine Blockwoche statt.